

# VL Schrift und Schreibung im Deutschen

## 1. Graphematik und Schreibprinzipien

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 16. November 2022.

stets aktuelle Fassungen:

<https://github.com/rsling/VL-Schrift-und-Schreibung-im-Deutschen>

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Organisation

# Roland Schäfer

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin
- 2018 habilitiert an der HU Berlin  
(Germanistische Linguistik und allgemeine Sprachwissenschaft)

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin
- 2018 habilitiert an der HU Berlin  
(Germanistische Linguistik und allgemeine Sprachwissenschaft)
- 2007–2022 Mitarbeiter an der FU Berlin

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin
- 2018 habilitiert an der HU Berlin  
(Germanistische Linguistik und allgemeine Sprachwissenschaft)
- 2007–2022 Mitarbeiter an der FU Berlin
- 2008 promoviert an der Uni Göttingen (Englische Syntax)



- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin
- 2018 habilitiert an der HU Berlin  
(Germanistische Linguistik und allgemeine Sprachwissenschaft)
- 2007–2022 Mitarbeiter an der FU Berlin
- 2008 promoviert an der Uni Göttingen (Englische Syntax)
- 2002–2007 Mitarbeiter in der Sprachwissenschaft in Göttingen

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin
- 2018 habilitiert an der HU Berlin  
(Germanistische Linguistik und allgemeine Sprachwissenschaft)
- 2007–2022 Mitarbeiter an der FU Berlin
- 2008 promoviert an der Uni Göttingen (Englische Syntax)
- 2002–2007 Mitarbeiter in der Sprachwissenschaft in Göttingen
- Studium in Marburg (Sprachwissenschaft, Japanologie)

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin
- 2018 habilitiert an der HU Berlin  
(Germanistische Linguistik und allgemeine Sprachwissenschaft)
- 2007–2022 Mitarbeiter an der FU Berlin
- 2008 promoviert an der Uni Göttingen (Englische Syntax)
- 2002–2007 Mitarbeiter in der Sprachwissenschaft in Göttingen
- Studium in Marburg (Sprachwissenschaft, Japanologie)

Bitte nennen Sie mich nicht Professor...

- seit WS 2022/2023 Professur für Grammatik und Lexikon
- 2020–2022 Forschungsstelle an der HU Berlin
- 2018 habilitiert an der HU Berlin  
(Germanistische Linguistik und allgemeine Sprachwissenschaft)
- 2007–2022 Mitarbeiter an der FU Berlin
- 2008 promoviert an der Uni Göttingen (Englische Syntax)
- 2002–2007 Mitarbeiter in der Sprachwissenschaft in Göttingen
- Studium in Marburg (Sprachwissenschaft, Japanologie)

Bitte nennen Sie mich nicht Professor... Wenn Sie es tun, dann bitte richtig:  
<https://rolandschaefer.net/regeln-fur-den-mailverkehr/>

# Forschung

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

## Linguistik (des Deutschen)

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik



## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)
- individuelle Variation

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)
- individuelle Variation
- Registervariation

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)
- individuelle Variation
- Registervariation
- Epistemologie

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)
- individuelle Variation
- Registervariation
- Epistemologie

## Methoden

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)
- individuelle Variation
- Registervariation
- Epistemologie

## Methoden

- Korpuserstellung und -analyse

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)
- individuelle Variation
- Registervariation
- Epistemologie

## Methoden

- Korpuserstellung und -analyse
- verhaltensbasierte Experimente

## Linguistik (des Deutschen)

- kognitiv fundierte Grammatik
- Morphosyntax und Graphematik
- grammatische Variation („Zweifelsfälle“)
- individuelle Variation
- Registervariation
- Epistemologie

## Methoden

- Korpuserstellung und -analyse
- verhaltensbasierte Experimente
- Fragen der statistischen Inferenz



# Ablauf und Inhalte der Vorlesung

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- 13 Sitzungen über Graphematik des Deutschen
- Größere Teile des Inhalts in meiner *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen* (Schäfer 2018)
- <http://langsci-press.org/catalog/book/224> (open access)
- Bei Amazon für 20€  
<https://www.amazon.de/dp/3961101183/>

- Interaktion in einer VL ist immer schwierig!  
Ich versuche es ggf. trotzdem.
- Wenn Sie Fragen zum Stoff oder zum Buch haben:  
`roland.schaefer@uni-jena.de`
- Mein Youtube-Kanal (demnächst wieder lebendig):  
<https://www.youtube.com/channel/UCc0SUpRSVvU2jJxx4rRBdsg>

# Der Plan für heute

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Der Plan für heute

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als Teil der Grammatik
- Schreibprinzipien
- EGBD3: Kapitel 1

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Graphematik

# Schrift und Schreibung

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Schrift und Schreibung

Graphematik

Roland  
Schäfer

## Schrift

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen



## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen
- ihre Funktion und Relevanz als einzelnes Zeichen im System

# Schrift und Schreibung

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen
- ihre Funktion und Relevanz als einzelnes Zeichen im System

## Schreibung

## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen
- ihre Funktion und Relevanz als einzelnes Zeichen im System

## Schreibung

- der Aufbau größerer geschriebener Strukturen

## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen
- ihre Funktion und Relevanz als einzelnes Zeichen im System

## Schreibung

- der Aufbau größerer geschriebener Strukturen
- Wörter

## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen
- ihre Funktion und Relevanz als einzelnes Zeichen im System

## Schreibung

- der Aufbau größerer geschriebener Strukturen
- Wörter
- Wortgruppen

## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen
- ihre Funktion und Relevanz als einzelnes Zeichen im System

## Schreibung

- der Aufbau größerer geschriebener Strukturen
- Wörter
- Wortgruppen
- Sätze

## Schrift

- das Inventar von Schriftzeichen
- ihre Funktion und Relevanz als einzelnes Zeichen im System

## Schreibung

- der Aufbau größerer geschriebener Strukturen
- Wörter
- Wortgruppen
- Sätze
- einschließlich Interpunktion

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

(1) a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- (1) a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.  
b. \* Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- (1)
- a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
  - b. \* Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
  - c. \* Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- (1)
- a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
  - b. \* Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
  - c. \* Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
  - d. \* **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- (1)
- a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
  - b. \* Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
  - c. \* Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
  - d. \* **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert,  
hier falsche Wortklasse

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- (1)
- a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
  - b. \* Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
  - c. \* Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
  - d. \* **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert, **hier falsche Wortklasse**
  - falsche Segmentschreibung → Form möglich, **hier falsche Flexionsform**

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- (1) a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.  
b. \* Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.  
c. \* Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.  
d. \* **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert,  
hier falsche Wortklasse
  - falsche Segmentschreibung → Form möglich, hier falsche Flexionsform
  - falsche Wort(klassen)schreibung → Wort existiert,  
hier falscher morphosyntaktischer Status

# Graphematik in ihrem Element | Was ist hier falsch?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- (1) a. \* Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.  
b. \* Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.  
c. \* Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.  
d. \* **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert,  
hier falsche Wortklasse
  - falsche Segmentschreibung → Form möglich, hier falsche Flexionsform
  - falsche Wort(klassen)schreibung → Wort existiert,  
hier falscher morphosyntaktischer Status
  - falsche Wortschreibung (Spatium) → *zurückbleibt* anderswo möglich  
hier durch Bewegungssyntax ausgeschlossen



# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- **„Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!“**

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- **„Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!“**
  - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- „**Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!**“
  - **Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.**
- „**Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!**“

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- **„Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!“**
  - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.
- **„Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!“**
  - Ja und? Im Gegenteil: In *Kulturen*, die Jahrhunderte oder -tausende lang verschriften, gibt es erhebliche Rückkopplungen zwischen Gesprochenem und Geschriebenem, z. B. im Deutschen.



# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- **„Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!“**
  - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.
- **„Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!“**
  - Ja und? Im Gegenteil: In *Kulturen*, die Jahrhunderte oder -tausende lang verschriften, gibt es erhebliche Rückkopplungen zwischen Gesprochenem und Geschriebenem, z. B. im Deutschen.
- **„Aber die Schrift haben sich Leute ausgedacht!“**  
(soll heißen: Die Schreibung hat sich nicht natürlich entwickelt.)

# Einordnung und andere Meinungen I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- **„Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!“**
  - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.
- **„Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!“**
  - Ja und? Im Gegenteil: In *Kulturen*, die Jahrhunderte oder -tausende lang verschriften, gibt es erhebliche Rückkopplungen zwischen Gesprochenem und Geschriebenem, z. B. im Deutschen.
- **„Aber die Schrift haben sich Leute ausgedacht!“**  
(soll heißen: Die Schreibung hat sich nicht natürlich entwickelt.)
  - Ach? Schonmal die Entwicklung der deutschen Schreibung angesehen?

# Einordnung und andere Meinungen II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Einordnung und andere Meinungen II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!“

# Einordnung und andere Meinungen II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!“
  - Ach? Sagen Linguisten, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!

# Einordnung und andere Meinungen II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!“
  - Ach? Sagen Linguisten, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
  - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten Überformung, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.

# Einordnung und andere Meinungen II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!“
  - Ach? Sagen Linguisten, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
  - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten Überformung, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- „Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!“

# Einordnung und andere Meinungen II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!“
  - Ach? Sagen Linguisten, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
  - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten Überformung, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- „Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!“
  - Ja und? Wir beschreiben beide Kodierungssysteme ja auch getrennt. Niemand sagt, dass das dasselbe ist.



# Einordnung und andere Meinungen II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!“
  - Ach? Sagen Linguisten, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
  - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten Überformung, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- „Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!“
  - Ja und? Wir beschreiben beide Kodierungssysteme ja auch getrennt. Niemand sagt, dass das dasselbe ist.
  - Das akustische Medium hat meist aus praktischen Gründen Vorrang (aber vgl. z. B. gehörlose Kinder).

# Einordnung und andere Meinungen III

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Einordnung und andere Meinungen III

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber aus diesen (falschen) Gründen, hält die gesprochene Sprache in der Linguistik traditionell das Primat über die geschriebene!“

# Einordnung und andere Meinungen III

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber aus diesen (falschen) Gründen, hält die gesprochene Sprache in der Linguistik traditionell das Primat über die geschriebene!“
  - Blanker Unsinn. Die meisten Linguisten, die sowas behaupten, haben vor allem keine Ahnung von gesprochener Sprache.

# Einordnung und andere Meinungen III

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- „Aber aus diesen (falschen) Gründen, hält die gesprochene Sprache in der Linguistik traditionell das Primat über die geschriebene!“
  - Blanker Unsinn. Die meisten Linguisten, die sowas behaupten, haben vor allem keine Ahnung von gesprochener Sprache.
  - Vgl. Schwitalla (2011) zur Einführung in gesprochene Sprache.

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

**Prinzipien**

Semesterplan

# Prinzipien

# Schreibprinzipien – oder auch nicht

Graphematik

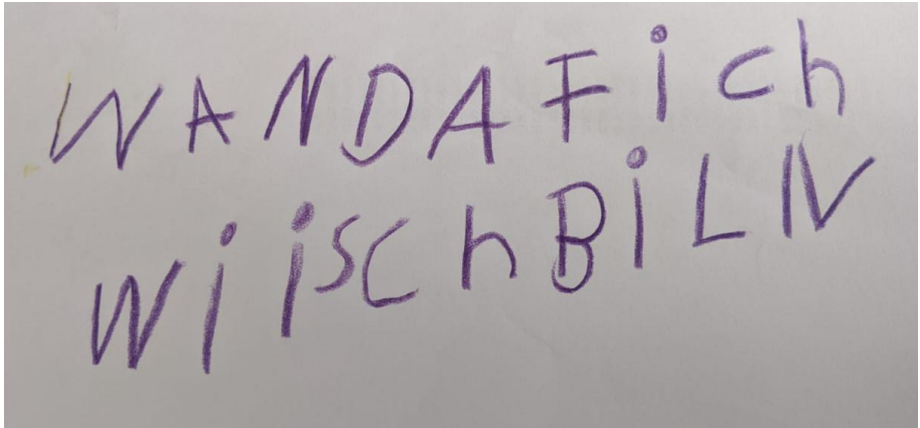
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



Hannah aus Berlin mit 6 Jahren

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

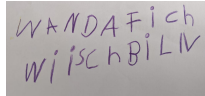
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



WANDAFICH  
WISCHBILIV

- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt



# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

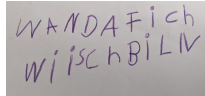
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

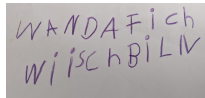
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- **⟨WAN⟩** | **keine** Prinzipverletzung

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

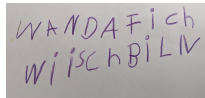
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



WANDAFICH  
WISCHBILIV

- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- ⟨WAN⟩ | **keine** Prinzipverletzung
- ⟨DAF⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

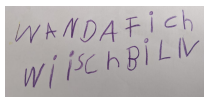
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



WANDAFICH  
WISCHBILIV

- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- ⟨WAN⟩ | **keine** Prinzipverletzung
- ⟨DAF⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard
- ⟨ich⟩ | einwandfrei

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

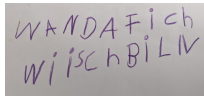
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

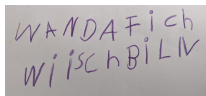
Semesterplan



WANDAFICH  
WISCHBILIV

- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- ⟨WAN⟩ | **keine** Prinzipverletzung
- ⟨DAF⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard
- ⟨ich⟩ | einwandfrei
- ⟨Wii⟩ | ⟨ii⟩-Dehnungsschreibung atypisch, **Produktname**

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?



- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- ⟨WAN⟩ | **keine** Prinzipverletzung
- ⟨DAF⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard
- ⟨ich⟩ | einwandfrei
- ⟨Wii⟩ | ⟨ii⟩-Dehnungsschreibung atypisch, **Produktname**
- ⟨schBiLN⟩ | **Abweichung von Prinzip** (Segmentsschreibung) nicht gelernt

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

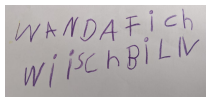
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- ⟨WAN⟩ | **keine** Prinzipverletzung
- ⟨DAF⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard
- ⟨ich⟩ | einwandfrei
- ⟨Wii⟩ | ⟨ii⟩-Dehnungsschreibung atypisch, **Produktname**
- ⟨schBiLN⟩ | **Abweichung von Prinzip** (Segmentsschreibung) nicht gelernt
- ⟨schBiLN⟩ | **phonetisch-phonologisches** „Problem“

# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

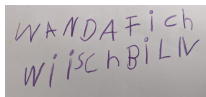
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- ⟨WAN⟩ | **keine** Prinzipverletzung
- ⟨DAF⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard
- ⟨ich⟩ | einwandfrei
- ⟨Wii⟩ | ⟨ii⟩-Dehnungsschreibung atypisch, **Produktname**
- ⟨schBiLN⟩ | **Abweichung von Prinzip** (Segmentsschreibung) nicht gelernt
- ⟨schBiLN⟩ | **phonetisch-phonologisches** „Problem“
- ⟨schBiLN⟩ | ⟨ie⟩-typische Dehnungsschreibung nicht gelernt



# Von welchen Schreibprinzipien weicht Hannah ab?

Graphematik

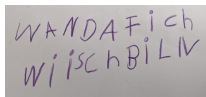
Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan



- Prinzipien der **Majuskelschreibung** nicht gelernt
- Prinzip der **Spatienschreibung** nicht gelernt
- ⟨WAN⟩ | **keine** Prinzipverletzung
- ⟨DAF⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard
- ⟨ich⟩ | einwandfrei
- ⟨Wii⟩ | ⟨ii⟩-Dehnungsschreibung atypisch, **Produktname**
- ⟨schBiLN⟩ | **Abweichung von Prinzip** (Segmentsschreibung) nicht gelernt
- ⟨schBiLN⟩ | **phonetisch-phonologisches** „Problem“
- ⟨schBiLN⟩ | ⟨ie⟩-typische Dehnungsschreibung nicht gelernt
- ⟨schBiLN⟩ | **phonetische** Abweichung vom Standard

# Warum kann die Schülerin nichts dafür?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- **Hinhörschreibung** | Wir schreiben nicht, wie wir sprechen!  
„Hinhören“ kann Hannah sehr gut.

# Warum kann die Schülerin nichts dafür?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- **Hinhörschreibung** | Wir schreiben nicht, wie wir sprechen!  
„Hinhören“ kann Hannah sehr gut.
- **Ausprobierschreibung** | **Abweichungen von den Prinzipien**  
werden nicht beherrscht. Das ist das Ergebnis des Ausprobierens.

# Warum kann die Schülerin nichts dafür?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- **Hinhörschreibung** | Wir schreiben nicht, wie wir sprechen!  
„Hinhören“ kann Hannah sehr gut.
- **Ausprobierschreibung** | **Abweichungen von den Prinzipien**  
werden nicht beherrscht. Das ist das Ergebnis des Ausprobierens.
- Was wir uns selber erarbeiten (= ausprobieren),  
merken wir uns besonders gut.

# Warum kann die Schülerin nichts dafür?

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- **Hinhörschreibung** | Wir schreiben nicht, wie wir sprechen!  
„Hinhören“ kann Hannah sehr gut.
- **Ausprobierschreibung** | **Abweichungen von den Prinzipien**  
werden nicht beherrscht. Das ist das Ergebnis des Ausprobierens.
- Was wir uns selber erarbeiten (= ausprobieren),  
merken wir uns besonders gut.
- Harte Prinzipien wurden nicht unterrichtet (Spatien, Majuskeln).

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Semesterplan

# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation



Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

1

2

Wiederholung | segmentale Phonetik des Deutschen



# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

1

2

3

Wiederholung | segmentale Phonetik des Deutschen

Wiederholung | segmentale Phonologie des Deutschen

# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- 1
- 2 Wiederholung | segmentale Phonetik des Deutschen
- 3 Wiederholung | segmentale Phonologie des Deutschen
- 4 Segmentschreibungen (Buchstaben)

# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- 1
- 2 Wiederholung | segmentale Phonetik des Deutschen
- 3 Wiederholung | segmentale Phonologie des Deutschen
- 4 Segmentschreibungen (Buchstaben)
- 5 Wortschreibungen

# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- 1
- 2 Wiederholung | segmentale Phonetik des Deutschen
- 3 Wiederholung | segmentale Phonologie des Deutschen
- 4 Segmentschreibungen (Buchstaben)
- 5 Wortschreibungen
- 6 syntaktische Schreibungen

# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- 1
- 2 Wiederholung | segmentale Phonetik des Deutschen
- 3 Wiederholung | segmentale Phonologie des Deutschen
- 4 Segmentschreibungen (Buchstaben)
- 5 Wortschreibungen
- 6 syntaktische Schreibungen
- 7 Interpunktion

# Der ungefähre Semesterplan

Graphematik

Roland  
Schäfer

Organisation

Graphematik

Prinzipien

Semesterplan

- 1
- 2 Wiederholung | segmentale Phonetik des Deutschen
- 3 Wiederholung | segmentale Phonologie des Deutschen
- 4 Segmentschreibungen (Buchstaben)
- 5 Wortschreibungen
- 6 syntaktische Schreibungen
- 7 Interpunktion
- 8 Gebrauchsschreibungen als Indikatoren für Prinzipien

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage.* 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.  
Schwitalla, Johannes. 2011. *Gesprochenes Deutsch: Eine Einführung.* 4. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)



## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.